

## **Bootsordnung „Bergensee“**

**Bei Eigenbootnutzung ist eine Gebühr von 40,00 € jährlich zu entrichten, sowohl für den Eigentümer des Bootes als auch jeder Nutzer (Vereinsmitglied). Gelagerte Boote müssen vorab beim Vorstand angemeldet und registriert werden, dann erfolgt eine Bootsnummern-Vergabe. Leihgebühr für Vereinsboot beträgt 5,00 € pro Tag. (Preisänderungen vorbehalten)**

**Der Verein haftet nicht bei Diebstahl oder Beschädigungen der am See gelagerten Eigenboote der Vereinsmitglieder (eigenes Risiko).**

**§01 Pflicht:** Jeder Bootsangler/Bootsnutzer hat eine Schwimmweste zu tragen.

**§02 Pflicht:** Jeder Bootsangler/Bootsnutzer muss eine Haftpflichtversicherung haben.

**§03** Das Boot darf mit einem E-Motor betrieben werden.

**§04** Echolot und Futterboote sind erlaubt.

**§05** Das Schleppangeln ist grundsätzlich untersagt.

**§06** Das Bootsangeln ist in der Schonzeit von Hecht und Zander verboten.

**§07** Es dürfen nur 5 Boote gleichzeitig auf dem See sein.

**§08** Jeder Bootsangler/Bootsnutzer darf nach Abstimmung durch die Mitgliederversammlung auch bei Dämmerung oder in der Nacht sein Boot nutzen. Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass dies auf eigene Gefahr geschieht und der Verein bei Unfällen nicht haftbar gemacht werden kann.

**§09** Für Schäden, die bei Nutzung der Vereinsboote entstehen, ist der Verein nicht haftbar. Beschädigungen am Boot sind unverzüglich zu melden.

**§10** Eigene am See gelagerte Boote sind nicht versichert durch den Verein. Das Lagern von Schlauchbooten am Bergensee ist verboten.

**§11** Nach Beendigung des Bootangelns, ist das Boot am vorgesehenen Anlegeplatz zu befestigen und sauber abzugeben.

**§12** Der Bootsangler darf den Uferangler nicht behindern. (Ausgelegte Angelschnüre nicht überfahren bzw. kreuzen)

**§13** Das Boot darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle ins Wasser gelassen werden.

**§14** Das Betriebsgelände des Kieswerkes, sowie die in unserem See führenden Kanäle, der Durchbruch zum Nebengewässer, als auch das Befahren dieser Wasserflächen und das Betreten des Ufers im Schongebiet und des Damms, sind nicht erlaubt.

**§15** Die gesamte Bootsanlage wird mit einer Kamera überwacht. (Diese überschreibt sich selbstständig, Bilder werden gelöscht / dient nur zur Beweissicherung bei Vandalismus oder Diebstahl)

Der Vorstand